

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow
im Bereich Bützow • Baumgarten • Tarnow

7. Jg. • Nr. 26 • Frühjahr 2023 • März • April • Mai



Taizétreffen
Kinder und Jugend
Kirchengemeinderat

6 und 7
8 bis 11
14 und 15

Gottesdienste
Kirchenmusik
Friedhof in Rühn

16 und 17
18 und 19
22 und 23



Liebe Leser und Leserinnen,

dieser Gemeindebrief erreicht Sie zwischen den großen Festen des Kirchenjahres schon eine Weile nach Weihnachten. Ostern ist schon in Sicht. Doch der Winter ist noch nicht zu Ende. Mit der Erwartung des Frühlings verbinden sich Hoffnungen und Wünsche für das begonnene Jahr. Mancherlei Sorgen um die Zukunft treiben uns um, und das nicht erst seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine vor nun schon einem Jahr. Vieles hat sich auch in unsere Gesellschaft verändert.

Unsicherheit will sich breit machen. Wie gut ist es da zu wissen, was uns hält und trägt. Junge Menschen aus aller Welt haben sich über den Jahreswechsel zum Taizé-Treffen nach Rostock aufgemacht, um die Kraft der Gemeinschaft im Gebet zu spüren. Dieses internationale Treffen der Jugend hat in unseren Gemeinden und darüber hinaus ein ermutigendes Zeichen der Hoffnung gesetzt, dass Kirche weitergeht und Menschen in ihrem Gottvertrauen immer wieder zueinanderfinden. Nach jedem besonderen Event kehren wir zurück in die vielfältigen Gruppen und Veranstaltungen unserer Gemeinde. Da ist Vertrautheit. Das Kirchenjahr gibt uns einen Themenkreis vor, der der Vielfältigkeit unserer Lebens- und Glaubenserfahrungen entgegenkommt. Lassen Sie sich einladen zu den Angeboten der Kirchengemeinde.

Helga Müller, neu in unserer Redaktion

Großes Vertrauen

Weite liegt vor mir, irgendwo am Rande der Insel Poel. Ruhig und gleichmäßig gleitet mein Kajak durchs Wasser. Der Wind weht mir um die Ohren. Ich bin ganz allein hier. Mich ergreift eine innerliche Furcht. Schaffe ich die Tour, die ich mir vorgenommen habe? Reicht meine Energie oder habe ich mich überschätzt? Keiner da, der mir Mut zusprechen kann. Ich bin auf mich allein gestellt! Wirklich? Eine innere Stimme fängt an, sich gegen diesen Gedanken zu wehren.

Vermutlich sind Ihnen diese Gefühle nicht ganz fremd, auch wenn sie nicht Kajak fahren. Wie oft schauen wir in die Ferne und sehen kein Ziel vor Augen. Sondern nur die Aufgaben, die sich wie große Flutwellen vor uns aufbauen. Was trägt uns da schon, außer dem kleinen Boot, in dem wir sitzen? Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, die etwas ganz Ähnliches erzählt. Jesus fordert seinen Freund Petrus auf, mit ihm auf das Wasser zu gehen. Petrus folgt Jesus Schritt für Schritt auf dem See. Doch dann, dann ergreift ihn die Furcht und er fängt an zu sinken. Der Sinkende schreit vor Angst um Hilfe und muss auch nicht lange darauf warten. Jesus streckt ihm die rettende Hand entgegen und beide gehen wieder auf das sichere Boot. Petrus beweist, wie ich finde, großes Gottvertrauen. Er wagt etwas Unmögliches. Als er droht unterzugehen, ruft



er um Hilfe und schlagartig wird ihm geholfen. Was für ein wunderbarer Zuspruch.

Wagt Großes, verlasst Euren Heimathafen und wenn Ihr um Hilfe bittet, wird Euch geholfen.

Mit diesem Zuspruch möchten wir mit Ihnen in das neue Jahr fahren!

Mit Freude schauen wir auf das, was vor uns liegt.

*Gemeindepädagoge i.A.
Konstantin Schulz*



Einführung KGR 29. Januar © DM. Kross



Stallgottesdienst 3. Advent Lötterhof Baumgarten © K. Hein



Predigt Propst Frey
29. Januar © DM. Kross



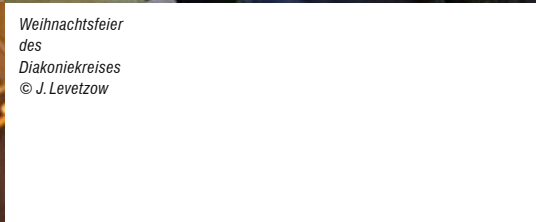
Turmblaasen 23. Dezember © N.Schierning



Krippenspiel Baumgarten 24. Dezember © M. Matz



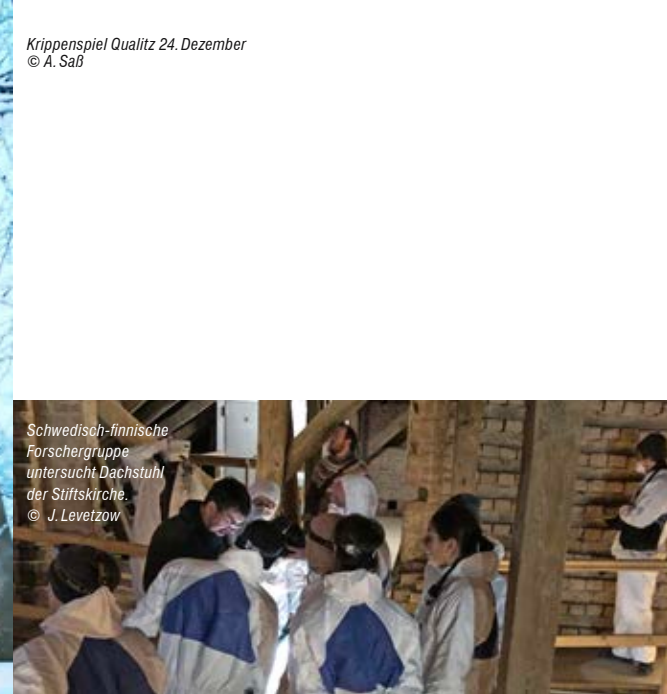
Auftaktveranstaltung „Aufbruch I“ im Hospital Bützow © J. Levetzow



Weihnachtsfeier
des
Diakoniekreises
© J. Levetzow



Kirche Baumgarten © M. Fiedler



Krippenspiel Qualitz 24. Dezember
© A. Saß

Schwedisch-finnische
Forscherguppe
untersucht Dachstuhl
der Stiftskirche.
© J. Levetzow



Neujahrsgottesdienst © DM. Kross

Glockenläuten Konfigottesdienst © N.Schierning

Krippenspiel und Engelchor Stiftskirche 24. Dezember © DM. Kross

Nach dem Neujahrsgottesdienst © DM. Kross

Fotos nur in der Druckversion

Morgengebet, Reformierten Kirche
©R. Badenschier, www.svz.de

Wir sagen DANKE allen, die als Ehrenamtliche und als Gastgebende über den Jahreswechsel 2022-2023 uns auf den „Pilgerweg des Vertrauens“ gefolgt sind und das TAIZÉ-Treffen hier vor Ort so engagiert unterstützt haben! – Wir konnten in Bützow und den umliegenden Dörfern etwa 120 Gäste aus fast 20 Nationen in Privatquartieren unterbringen. Das ist großartig! Die vielen wunderbaren Begegnungen wirken noch lange nach: Sie haben unseren Horizont erweitert und bei jedem Verständigungsversuch etwas zum Frieden unter den Völkern beigetragen – beim gemeinsamen Beten und Feiern!

für das Vorbereitungsteam Pastor M. Fiedler

Austausch in Gruppen, Reformierten Kirche
©R. Badenschier, www.svz.de



Vorbereitungen für das Friedensgebet am Silvesterabend, katholischen Kirche ©J. Pliesch

Junge Leute aus Europa und der ganzen Welt tanzten in der Silvesternacht beim „Fest der Nationen“ mit uns aus und um Bützow im Gemeindesaal der katholischen Kirche. ©M. Fiedler

Neujahrsgottesdienst und Dankebanner, Stiftskirche ©DM. Kross

Wir bleiben gemeinsam auf dem Weg und feiern TAIZÉ-Gebet: In Verbundenheit mit Christen unterschiedlicher Konfessionen und mit Menschen, die mit uns im Geist Jesu unterwegs sind:

**Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal in Tarnow.**



Liebe Kinder, liebe Eltern, das neue Jahr hat begonnen, und ich möchte auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle aussprechen, die sich an den Krippenspielen in und rund um Bützow beteiligt haben. Vier verschiedene Stücke konnten aufgeführt werden, und sie waren nicht nur für die Zuschauer:innen und Christvesper-Besucher:innen ein Erlebnis.

Die Vorbereitungen für das dritte Sommercamp „Das große Lalula“ in Eickhof haben mittlerweile begonnen. Für das Sommercamp sind wir wieder auf der Suche nach Jugendlichen, die Lust haben, das Camp als Teamer:innen mitzugestalten. Bei Interesse wendet Euch gerne an mich. Oder gebt mir einen Tipp, wen ihr schon immer mal als Teamer:in dabeihaben wolltet.

Euer Konstantin

Kinderkirche in Bützow bis 2. Klasse:

donnerstags in der
Schulzeit: 14 – 15 Uhr

bis 5. Klasse (Mädchen):
gerade Woche montags
in der Schulzeit: 14 – 15 Uhr

bis 5. Klasse (Jungen):
ungerade Woche montags
in der Schulzeit: 14 – 15 Uhr

bis 6. Klasse:
donnerstags in der Schulzeit:
15.15 – 16.15 Uhr

Pfarrhaus Baumgarten
ungerade Woche dienstags
in der Schulzeit

Kirchenmäuse Vorschule bis 3. Kl.
von 16.30 – 17.30 Uhr

Turmfalken 4. bis 6. Klasse
von 17.30 – 18.30 Uhr

Pfarrhaus Tarnow
von 10 – 12 Uhr am 25.02.
01.04., 29.04., 20.05.



In der Kinderkirche schauen wir nun auf die Themen, die für uns im Mittelpunkt stehen werden. Das ist zunächst die diesjährige Jahreslosung

Du bist ein Gott, der mich sieht,
1. Mose 16, Vers 13. Was bedeutet es z.B. für uns, von Gott gesehen zu werden, wenn er uns anblickt? Später werden wir eine Abenteuerreise ins ferne Taiwan unternehmen, d.h. uns im Rahmen des diesjährigen Weltgebetstages mit Land und Leuten, Kultur und Religion beschäftigen.

In die weitere Planung gehen vor allem Eure Ideen rund um Gott und die Welt ein.

Liebe Jugendliche aus dem Gemeindegebiet Bützow-Baumgarten-Tarnow, hiermit lade ich Euch herzlich ein, mich in den nahegelegenen Ort Tempzin zu begleiten. Dort findet zum zweiten Mal ein **Jugendbauprojekt** statt. Zusammen mit Jugendlichen aus Schwerin und Umgebung wollen wir mit Kopf, Herz und Hand diesen Ort weiter gestalten.



Das Thema des Jugendbauprojektes lautet in diesem Jahr: „Wo ist mein Platz?“. Wir werden dabei ganz praktisch an drei Orten auf dem Tempziner Klostergelände Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten aus Holz bauen. Inhaltlich werden wir uns mit der Frage be-

schäftigen: Wo ist mein Platz und wie finde ich diesen in meinem Leben?

Jugendbauprojekt

von Freitag, 17. bis Sonntag, 19. März

Alter: 14 bis 25 Jahre

Kosten: 30 €

Bitte bis spätestens 1. März
bei mir anmelden.

Ich freue mich auf Euch!

Gemeindepädagoge i.A.

Konstantin Schulz

JUGENDTREFF

Bützow-Baumgarten-Tarnow

Der Jugendtreff baut aus:

Nach einer kurzen Weihnachtspause startet der Jugendtreff ins neue Jahr. Die ersten Spenden für unser Dachbodenprojekt sind bereits eingetroffen. Für den weiteren Ausbau wird aber noch einiges gebraucht: Wir suchen noch Teppiche oder Baumaterialien, wie z.B. alte Fußbodendielen oder auch Paletten, aus denen wir uns unsere Möbel selbst bauen können. Wir kommen zur Abholung und freuen uns auf Ihre Sachspenden!

Der Jugendtreff

Gemeindepädagoge i.A. Konstantin Schulz

Willst Du auch gerne am Jugendtreff teilnehmen? Dann ruf einfach an oder schreib mir eine Nachricht! (s.S.31)

Konstantin Schulz

Der kleine Stamm der christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unserer Gemeinde erlebte kurz vor Weihnachten einen unvergesslichen Abend mitten im Katelbogener Forst mit Lagerfeuer, Bratwurst und Gitarrenliedern. Zu der Feuerstelle mussten die jungen Pfadfinder selber finden, nur mit einer Karte und Sturmlampen ausgestattet, denn es war finstere Nacht. Jeder der Jungen übernahm für einen Streckenabschnitt die Verantwortung und führte die anderen bis zum nächsten Übergabepunkt. Der mitwandernde Pfadfinderleiter schwieg zu allen Fragen nach dem Weg. Nach einer guten Stunde Wegmarsch waren alle glücklich, das helle Lagerfeuer mit Stärkung und warmen Punsch erreicht zu haben. Die Wanderung in der Nacht, Knotenkunde und das feierliche

Waldweihnacht
und Aufnahme
in den
Kreis der Pfadfinder
©J. Levetzow

diesem echten Pfadfinderabend um die Weihnachtszeit auch die Geschenke nicht fehlen. Mit einer funkelnden Blechtasse für das kommende Pfadfinderlager und mit einer Bildercollage der vergangenen eineinhalb Jahre fröhlicher Aktionen gingen die Jungen reich beschenkt nach Hause. Der Bützower Stamm ist offen für neue Pfadfinderinnen und Pfadfinder von 9 bis 13 Jahre. Einfach im Gemeindebüro melden.

Gottfried Hägele

Konfirmanden entspannen im Snoezel-Raum (sprich: ‚snusel‘) der Diakonie-Kurzzeitpflege Bützow, nachdem sie am 10. Dezember dort und in zwei weiteren Altenpflegeheimen Adventslieder gesungen haben. Danach sind wir nach Rühn zum Adventsmarkt gewandert.

Pfadfinderversprechen waren Teile des Aufnahme-rituals, das jeden der Teilnehmenden am Ende zu einem echten Pfadfinder machte. Natürlich durfte an

Konfi-Termine bis Pfingsten



25. Februar Konfi-Samstag
10. – 12. März
Konfi-Fahrt nach Lübeck
31. März, 19 Uhr Jugend-Kreuzweg,
katholische Kirche
22. April Konfi-Samstag
26. Mai „Ritual und Abschied“, Stifts-
kirche (nur Hauptkonfis,
anschließend auch für die Eltern)
28. Mai, Pfingstsonntag
Konfirmation, Stiftskirche Bützow



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Wir feiern wieder ein **Gemeinde- und Tauffest**. Die Taufe ist ein Geschenk des Himmels. Ein neuer Anfang. Eine Station mittendrin. – Gründe für eine Taufe können so vielfältig sein wie unser Leben. Wir laden Sie ein, mit uns dieses Geschenk des Lebens zu feiern und – wenn Sie wollen – dazu Ihre Taufe oder Wiederaufnahme! Gemeinsam, mit Kaffee und Kuchen, mit Musik – und mit Ihnen und Euch!

Am **18. Juni, 14 Uhr** am See von Kurzen Trechow (bzw. im festlichen Marstall von Familie Schierning).

Wir begleiten Sie gern persönlich mit allem, was Sie zum Thema Taufe bewegt. Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns direkt per Mail oder im Gemeindebüro. www.kirche-buetzow.de



Info-Abend „Taufe“ am 2. Mai,
19 Uhr, Gemeindesaal, Kirchenstr. 4
für Eltern & Paten – Dankbarkeit
feiern und einen Lebensrahmen für
Ihr Kind stiften
für alle mitten im Leben – Ver-
änderungen Ausdruck geben und neu
beginnen
für Getaufte – wieder zur Kirche
gehören, Taufferinnerung feiern
... gemeinsam ein Fest gestalten!

... – Hospizbegleitung einmal anders“
5.000 oder 10.000 Schritte in der Fastenzeit/Passionszeit – Kommen Sie mit?

Die Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes „Christophorus“ haben eine Idee: *Lassen Sie uns gemeinsam unterwegs sein!* Wir können dabei ins Gespräch kommen über Gott und die Welt, wir haben Zeit zum Zuhören, Schweigen, für ein Gebet oder zum Genießen der Natur. Stellen Sie auch gern Ihre Fragen zur Hospizarbeit, seien Sie neugierig!

Mögliche Wanderzeiten: nach individueller Absprache z. B. täglich 8.30 Uhr oder 14 Uhr (außer sonntags)

An welchem Ort? Ebenfalls nach Absprache: zeigen Sie uns gern Ihren persönlichen Lieblingsweg!

Die Aktion startet am Aschermittwoch, dem 22. Februar (Treffpunkt 10 Uhr kath. Kirche, ca. 2,5 – 3 Stunden), und endet am Karsamstag, dem 8. April.

Unsere Bitte: Haben Sie Mut, uns anzurufen! Wir empfehlen wetterfeste Kleidung auf dem Weg. Bringen Sie Kondition für 5.000 Schritte (ca. 3,5 km) oder 10.000 Schritte (ca. 7 km) mit. Einen Termin können wir über unser Hospizbüro vereinbaren. Sie erreichen uns unter folgenden Nummern, wir rufen Sie gern zurück:



© B. Krass

Regina Graw 0162 300 33 26
Hospizbüro 03843 7213 70
Email hospiz-gue
@caritas-im-norden.de

Regina Graw
Ambulanter Hospizdienst Christophorus

Der ökumenische ambulante Hospizdienst Christophorus in Güstrow ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Caritas und Diakonie. Er besteht seit 2002. Über 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die für die Hospizarbeit eine Ausbildung durchlaufen haben, unterstützen diesen wichtigen Dienst.

Frühlings-Senioren-Café in Qualität
Herzliche Einladung am Mittwoch,
10.05., 15 Uhr FFW Qualität
mit Pastor Fiedler und Helga Müller
(Kontakt 038462 338327)



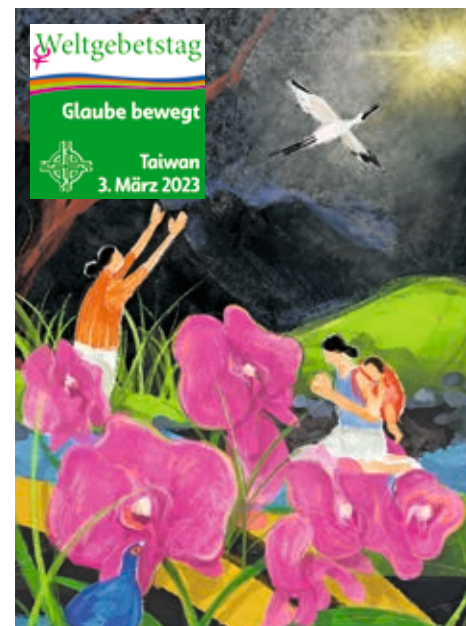
Lust auf Kaffee & Kuchen?
Lust auf Begegnung & Gespräch?

Lust auf Lieder & Impulse?

Der Diakoniekreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow und

Pastorin Levetzow laden am Donnerstag, 23. März und 27. April jeweils von 15 bis 16.30 Uhr in das Pfarrhaus Kirchenstraße 4 ein.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung (Tel. oder Mail siehe Seite 31).



Wir feiern unsere ökumenischen Gottesdienste zum **Weltgebetstag** am Freitag, 3. März, im Bereich Bützow um 17 Uhr in der katholischen Gemeinde und im Bereich Baumgarten um 18 Uhr in der Zerniner Kirche.

Das zweite Vorbereitungstreffen in Bützow findet am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus, Bahnhofstraße, unter Leitung von Pastorin Oberlin und Team statt.

Im Bereich Baumgarten wird unter Leitung von Anne Wolny und Team eingeladen.

Die Durchführung einer Kirchengemeinderatswahl ist eine ziemliche Herausforderung. Bei der Wahl 2022 war sie besonders groß, da es die erste Wahl nach der Fusion zur Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow, Baumgarten und Tarnow war.

Aber wir haben es geschafft! Die Wahl konnte ohne Vorkommnisse und Beanstandungen durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Gemeindemitglieder, die am 27. November MITGESTIMMT haben. Von 1.434 Gemeindemitgliedern haben 300 ihre Stimmzettel abgegeben. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 21 %. Das ist etwas höher als bei der Wahl 2016.

Natürlich geht ein weiteres großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgemacht haben. Danke, an die vielen Wahlhelfer und -helferinnen, die in den Wahllokalen die Stimmzettel entgegengenommen und beim Auszählen geholfen haben.

Hier kommt das Ergebnis. Als ehrenamtliche Mitglieder sind folgende Personen in den neuen Kirchengemeinderat gewählt worden:

Isolde Bretting aus Passin,
Dorita Büttner aus Schlockow,
Thomas Franz aus Langen Trechow,
Marion Hanika aus Tarnow,



alle Fotos © DM. Kross



Torsten Heinisch aus Karcheez,
Glenn Kobarg aus Katelbogen,
Ricardo Laasch aus Bützow,
Kerstin Mauck aus Tarnow,
Jens Niederstraßer aus Neuendorf,
Gabriele Peterek aus Tarnow,
Matthias Röse aus Bützow,
Frauke Schulz aus Qualitz,
Juliane Schütt aus Bützow,
Hanka Semler aus Baumgarten,
Franziska Vorbeck aus Jabelitz,
Sabine Wappler aus Warnow,
Sebastian Wicht aus Bützow.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Am 29. Januar wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat durch Propst Dirk Fey in einem festlichen Gottesdienst offiziell in sein Amt eingeführt. Auf der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Pastorin Johanna Levetzow zur Vorsitzenden und Gabriele Peterek zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die nächsten Sitzungen werden im März stattfinden. Dort wird es u.a. darum gehen, welche Ausschüsse eingerichtet werden, und welche Menschen sich, neben den KGR-Mitgliedern, zur Mitarbeit in den Ausschüssen berufen lassen. Der neue Kirchengemeinderat freut sich auf sechs Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der ganzen Gemeinde. Das geht nur mit Ihrer Unterstützung. Sprechen Sie die Kirchengemeinderäte an und erzählen Sie ihnen von Ihren Anliegen, Sorgen und Ideen!

Gabriele Peterek



26.02. Invokavit	10.00 Uhr Bützow Kleine Reihe zum großen Altar III (JL) 14.00 Uhr Tarnow Gemeindesaal (MF)
Freitag, 03.03.	
Weltgebetstag	17.00 Uhr Bützow katholische Kirche (WGT-Team, ChrO) 18.00 Uhr Zernin (WGT-Team, MF)
Sonnabend, 04.03.	19.00 Uhr Tarnow Gemeindesaal, Lobpreisandacht (GK)
05.03. Reminiszenz	10.00 Uhr Bützow Gemeindesaal (JL), Abendmahl 14.00 Uhr Warnow (GK), anschl. KirchenKaffee*
12.03. Okuli	10.00 Uhr Bützow (Lektorenkursgottesdienst, DS + Team) 10.00 Uhr Qualitz (TH) 14.00 Uhr Langen Trechow (TH)
19.03. Lätare	10.00 Uhr Baumgarten mit Einführung Pastor Fiedler (Propst Fey, MF, JL) Abendmahl, mit Ökum. Chor anschließend KirchenKaffee*
Mittwoch, 22.03.	19.30 Uhr Tarnow Taizé-Gebet Gemeindehaus (MF)
26.03. Judika	10.00 Uhr Bützow Gemeindesaal (JL) 14.00 Uhr Qualitz „Abraham und Sarah“ Gottesdienst mit szenischer Lesung (MF), anschließend Einladung zum Gespräch beim KirchenKaffee* s. S. 24
02.04. Palmsonntag	09.00 Uhr Zepelin (JL) 10.00 Uhr Bützow (JL) 14.00 Uhr Warnow (TH)

Passionsandachten in der Karwoche, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lohmen

03.04. Montag	19.00 Uhr Groß Upahl (FB)
04.04. Dienstag	19.00 Uhr Passin (JL)
05.04. Mittwoch	19.00 Uhr Lohmen (JG)
06.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr Zernin mit Tischabendmahl (MF) Voranmeldung hilft bei der Planung

Legende: JL = Pastorin Johanna Levetzow, MF = Pastor Michael Fiedler, TH = Lektor Torsten Heinisch, Prädikant i.A., GK = Glenn Kobarg, Prädikant i.A., KS = Konstantin Schulz Gemeindepädagoge i.A., SR = Pastor i.R. Siegfried Rau, ChrO = Pastorin Christine Oberlin, FB = Vikarin Felicitas Borchert, Lohmen, JG = Pastor Jonas Görlich, Lohmen, DS = Pastor Dietmar Schicketanz, Rostock

07.04. Karfreitag	10.00 Uhr Bützow (JL) mit dem Ökumenischen Chor 15.00 Uhr Qualitz (JL)
08.04. Karsamstag	20.30 Uhr Laase Osternacht (MF), Osterfeuer ab 18 Uhr
09.04. Ostersonntag	06.00 Uhr Boitin Ostermorgen (SR) 10.00 Uhr Bützow Familiengottesdienst mit Taufen (JL, MF, KS) anschl. KirchenKaffee* 14.00 Uhr Baumgarten Liederandacht mit Osterspaziergang (MF)
10.04. Ostermontag	09.00 Uhr Tarnow (MF), anschl. Osterfrühstück
16.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Bützow (JL) Abendmahl 10.00 Uhr Baumgarten (GK), anschl. KirchenKaffee* 14.00 Uhr Langen Trechow (GK)
23.04. Misericordias D.	10.00 Uhr Bützow (JL) 11.30 Uhr Rühn Winterkirche (JL), ab 11 Uhr KirchenKaffee*
Freitag, 28.04.	19.00 Uhr Boitin Lobpreisandacht (GK)
30.04. Jubilate	10.00 Uhr Bützow (JL) 10.00 Uhr Qualitz (MF) Abendmahl
Sonnabend, 06.05.	17.00 Uhr Liederandacht mit „Erdenmut“ auf dem Klostermarkt (MF) s. S. 24
07.05. Kantate	10.30 Uhr Rühn regionaler Gottesdienst (MF, FB) mit dem Schwaaner Bläserchor und den Chören der Region (im Rahmen des Klostermarktes **)
Sonnabend, 13.05.	19.00 Uhr Baumgarten „Singen & Segen“ (MF)
14.05. Rogate	10.00 Uhr Bützow (JL) Abendmahl 10.00 Uhr Tarnow (TH) 14.00 Uhr Laase (TH) anschl. KirchenKaffee*

* KirchenKaffee: Wir freuen uns über mitgebrachte Kuchen oder Kekse, Kaffee wird bereitet.

** Bitte beachten Sie: Die Klosterkirche Rühn ist während des Klostermarktes (S. 24) nur über die in diesen Tagen vom Klosterverein organisierten Parkplätze und Eingänge zu erreichen. Besucher, die lediglich in die Kirche zum Gottesdienst wollen bzw. nur zur Andacht auf den Markt, bekunden dies an den Eintrittshäuschen nach bestem Gewissen und dürfen hernach den Markt passieren, ohne Eintritt zu bezahlen. Planen Sie aber in Verbindung mit der geistlichen Veranstaltung auch einen Marktbesuch, ist das Eintrittsgeld für den Klostermarkt zu entrichten.

Ökumenischer Chor

montags um 19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchenstr. 4, Leitung Kantorin Ute Kubeler

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine musikalische Hoch-Zeit. Auch in unserer Gemeinde.

Der kleine **Posaunenchor** war dreimal im Einsatz – zum Tannenbaumanbrennen auf dem Rathausbalkon, zur Adventsandacht in dem eisekalten Lötterhof-Stall in Baumgarten und zum Turmblasen. Nach dem gelungenen ersten Versuch zu dritt im letzten Jahr wagten wir uns dieses Jahr zu sechst auf den Dachreiter, drapierten uns und



unsere Notenpulte um den großen Stern herum und stimmten mit Advents- und Weihnachtsliedern die vielen Menschen auf dem Kirchenplatz und in der Stadt auf das Weihnachtsfest ein.



Der **Blockflötenkreis** (Leitung Kantor i. R. Roland Steinbrück) und der **Posaunenchor** treffen sich nach Absprache.

Die **Konfirmanden** brachten den Menschen in drei Pflegeheimen einen musikalischen Gruß mit vorbereiteten Liedern.

In **Gottesdiensten** wurde solistisch mit Blockflöte und Trompete am zweiten Advent und dreimal an Heiligabend musiziert.



Auch der **Chor** hatte seine Einsätze, für die wir seit Wochen probten. Leider gab es just am Tag unserer ChorMusik in der katholischen Kirche das Blitzeiswetter, sodass viele Besucher und auch einige Choränger nicht kommen konnten. Aber für die Menschen, die es geschafft hatten, war es eine sehr andächtige Musik mit Chorsätzen, Blockflötenensemble, Trompetenmusik und Gemeindegesang. Zwei Tage später

gab der Chor dann noch einmal alles und sang zwei Stunden lang auf verschiedenen Stationen im Krankenhaus und in der Warnowpflege.

Äußerst musikalisch ging das Jahr dann auch zu Ende – mit den täglichen **Taizéandachten** und dem Friedensgebet mit improvisierter Begleitband aus deutschen und finnischen Instrumentalisten. Und wie begann das neue Jahr? Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stiftskirche mit über 200 Gästen aus aller Welt, mit deutsch, englisch, französisch ... und koreanisch gesungenen Liedern und Orgelmusik.

Ein großer Dank allen Mitwirkenden!



Die **Sternsinger** waren rund um den Dreikönigstag am 6. Januar wieder unterwegs. Auch in und um Bützow. Seit vielen Jahren ziehen neben katholischen Kindern auch Kinder aus unserer Gemeinde durch die Orte. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ brachten sie singend den Segen in viele Häuser und Wohnungen. Sie sammel-

ten für das diesjährige Projekt sagenhafte 3.813,29 €. Ein großer Dank allen Königen, Sternträgern, mitgehenden Helfern und natürlich Spendern! Wer im nächsten Jahr mitmachen möchte, halte sich schon einmal das erste Januarwochenende frei! Ute Kubeler

Palmsonntag, 2. April

9 Uhr Zepelin, 10 Uhr Stiftskirche Bützow, 14 Uhr Kirche Warnow
Jesus zieht in Jerusalem ein, einfach auf einem Esel. Er wird begrüßt wie ein König, mit Palmenzweigen. Ob die Menschen wussten, was Jesus bevorsteht?

**Passionsandachten in der Karwoche
3. bis 6. April**

03.04. 19.00 Uhr Groß Upahl
04.04. 19.00 Uhr Passin
05.04. 19.00 Uhr Lohmen
06.04. 19.00 Uhr Zernin

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Vier Tage – vier Andachten – vier Stationen auf dem Weg mit Jesus. Dieses Jahr in Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Lohmen.

Am Gründonnerstag führt unser Weg nach Zernin zu einem gemeinsamen Tischabendmahl. Mit dem Volk Israel



erleben wir die Nacht des Aufbruchs aus Gefangenschaft in Ägypten in die Freiheit. Viele Jahre später feierte Jesus mit seinen Freunden in Erinnerung an jene Nacht das traditionelle Passahmahl und gab diesem eine neue Bedeutung: unser Abendmahl. Anmeldung im Gemeindebüro erleichtert uns die Planung.

Karfreitag, 7. April, 10 Uhr Stiftskirche Bützow, 15 Uhr Kirche Qualitz

Wir gedenken des Sterbens Jesu am Kreuz – da wo Gott zutiefst Mensch geworden ist. Mit Musik und Texten folgen wir seinem Leidensweg.

Sonnabend, 8. April Osterfeuer und Osternacht in Laase

Um 18 Uhr wird am Gutshaus in Laase wieder das traditionelle Osterfeuer entzündet. Heiße Würstchen und Getränke stehen bereit. Anschließend ziehen wir gemeinsam zur Kirche und feiern um 20.30 Uhr die Osternacht. Mit Kerzen und Laternen bringen wir Licht in die Dunkelheit.

Ostersonntag, 9. April, 6 Uhr Ostermorgen in Boitin

Mit meditativen Texten und Liedern begrüßen wir in der Boitiner Dorfkirche den Ostermorgen und freuen uns, wenn das Licht der aufgehenden Sonne die Kirche und unsere Herzen erhellt.

10 Uhr Stiftskirche Bützow

Wir feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Taufen. Anschließend Kirchenkaffee und Osternestersuchen für die Kinder in der Stiftskirche.

**14 Uhr Lieder-Andacht und Osterspaziergang Baumgarten**

Nach einer kleinen musikalischen Oster-Andacht an der Kirche spazieren wir mit Kind und Kegel Richtung Wichmannsberg ins Grüne. Auf diesem Wege gibt es bestimmt einige Osternester zu entdecken! Bitte Kaffee-Kuchen-Picknick (und Osternester für die Kinder!) mitbringen

Ostermontag, 10. April, 9 Uhr, Tarnow

Gottesdienst in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal. Für Brötchen, Butter und Kaffee ist gesorgt. Gute Laune und Frühlingsgefühle sowie Marmelade, Eiersalat, Wurst und Käse bitte mitbringen.

Musik in der Osterzeit, Kirche Tarnow

Sonnabend, 29. April, 16 Uhr

Kiewer Orgeltrio klassische Musik alter und neuer Meister mit Prof. Ortwin Benninghoff, Orgel, Oksana Popsuy und Natalija Vasylieva, Violine

Himmelfahrt

Am 18. Mai feiern wir Gottesdienste zu Himmelfahrt jeweils mit dem Posaunenchor um 11 Uhr in Passin und



anschließendem Picknick auf der Kirchenwiese und um 14 Uhr in Eickelberg. Dort gibt es danach unter freiem Himmel Kaffee, Kuchen und Gesang. Bitte Kuchen mitbringen!

Der Friedhof in Rühn

Der heutige Friedhof in Rühn wurde 1800 nach Schließung des ehemaligen Friedhofs an der Klosterkirche am Rühner Laden angelegt. Er grenzt an die Bützower Straße.

Zum Bau einer kommunalen Trauerhalle erwarb die Gemeinde 1987 vom Kirchenamt auf dem Friedhof eine eigene Grundfläche von 10 x 20 m. Über einen Mitmachwettbewerb beteiligten sich der Jugendwerkhof, der Anglerverein und viele Einwohner ehrenamtlich an dem Projekt. So schuf man für alle einen andächtigen, beheizten Raum.

Weit über 100 Grabstellen sind derzeit belegt. Ein altes Pastorenfamiliengrab erinnert an den Rühner Pastor Friedrich Mamerow (†1938) und dessen



Sohn Hanns Heinz (Soldatengrab 1918). Im Jahr 2003 wurde eine Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft angelegt und zum Volkstrauertag der hier um 1945–52 begrabenen Flüchtlinge mit einem Trauergottesdienst gedacht. Auf einer Steintafel sind ihre Namen eingraviert. Seit 2002 gibt es eine Urnengemeinschaftsanlage. 2022 wurden Tafeln

mit den Namen der Bestatteten angebracht. Die Rasengrabanlage entstand 2011 und wird ebenso gut angenommen wie die Urnengemeinschaftsanlage. Inzwischen sind auch viele Wahlgrabstätten in Rasengräber umgewandelt bzw. als Urnengrabformate gestaltet worden.

Der Friedhof befindet sich in kirchlicher Trägerschaft. Die Kirchengemeinde wird bei der Pflege von der Kommune unterstützt, z. B. durch jährliche Friedhofseinsätze oder durch die FFW, wie bei der Fällung der alten Fichten. Um die regelmäßige Pflege der Grünflächen kümmerte sich bis 2022 Petra Thal. Wir danken ihr im Namen unserer Kirchengemeinde für ihren Dienst, den sie nun an neue Helfer weitergibt.

In den letzten Jahren wurde die Neugestaltung der Friedhofsanlage begonnen. Eine Blühwiese auf einem stillgelegtem Friedhofsteil, der wieder naturnah gestaltet werden soll, bietet Lebensraum für Insekten. Die alten Eichen, Naturdenkmäler, auf dem Friedhof benötigen zunehmend Pflege. In ihrer Erhabenheit gehören sie zu diesem Ort. Eine umfassende Baumpflegeaktion ist geplant.

Der Friedhof ist und bleibt ein wichtiger Ort der Trauer und der trostvollen Begegnung. Durch seine Eingebundenheit ins Dorf bleiben die Verstorbenen verbunden mit dem Leben, das hier und heute weitergeht. *H. Müller, Pastor Fiedler*



Rasengräber © H. Müller



Urnengemeinschaftsanlage © H. Müller





Kirche Qualitz

**Sonntag, 26. März um 14 Uhr
der andere Gottesdienst –**

biblische Gestalten im Gespräch,
eine szenische Lesung mit Gesang
ABRAHAM „Und von den Tagen an
ward Abraham alt ...“

- Friedemann Preuß

SARA: „Ich habe nicht gelacht“

- Helga Müller

anschließend Einladung zum Ge-
spräch bei einer Tasse Kaffee im
alten Pfarrhaus bei Fam. Schützler.



KLOSTER RÜHN

Kulturpunkt

Mittwoch, 15. März 19 Uhr
Klosterraum: Der Olivenbaum –
ein Filmabend (Spende 5 € erbeten)

Vernissage

30. April, 15 Uhr Ausstellungseröff-
nung Karl-Werner Ziebnitz (Malerei)
Öffnungszeiten:

30. April bis 4. Juni,
Sa. und So. sowie Pfingstmontag
jeweils von 13 bis 17 Uhr

Klostermarkt jeweils 10 bis 18 Uhr

6. Mai 17 Uhr Klosterkirche
musikalische Andacht

7. Mai 10.30 Uhr Klosterkirche mu-
sikalischer Gottesdienst mit Chören

8. Mai 17 Uhr Klosterhof

Abschlusssegen

Parkplätze ausgewiesen, s. S. 17

Haltepunkt Hospital. Aufbruch II.

Nach einer ersten Auftaktveranstaltung in der Kapelle geht es nun ins Weite. Manche werden radfahren, pilgern, manche sich mit dem Geist und der Botschaft der alten Stiftungs-satzung vertraut machen und alle werden wir es uns ganz handfest bei Speis und Trank gut gehen lassen. Weiteres entnehmen Sie bitte den Ankündigungen und Veröffentlichungen und merken Sie sich gern das Datum vor:

Donnerstag, 20. April.



©R. Badenschier, www.svz.de

Am 13. Januar hatte die Stadt Bützow zum Neujahrsempfang geladen und mit dabei die ehrenamtlichen Hüter der Stiftskirche. Überrascht waren sie aber doch, als Bürgermeister Christian Gruschow dann Kerstin Ahrens, Birgit Flachs, Sigrid Helwes, Bärbel Jochens, Gudrun und Eckhard Knoll, Bergit Kobus, Irmgard Kopplow, Karin Niederstraßer, Angela Zabel, Rainer Boldt, Jürgen Hahn, Friedemann Preuß, Karl-Heinz Schubert, Karl Schwarzenberg und Roland Steinbrück auf die Bühne bat und ihnen für ihr jahrelanges

Engagement dankte. Etwa 3000 Besucher konnten die Kirchenhüter 2022 wieder im nationalen Denkmal Stiftskirche begrüßen. Der Bürgermeister überreichte allen ein kleines Präsent und lud für den 8. Mai 2023 zu einem Ausflug in das Doberaner Münster ein. Daran werden sicher auch Frau Gründig, Frau Metze, Frau Schwarzenberg, Frau Trost, Frau Meier und Herr von Malottki teilnehmen, die zum Neujahrsempfang leider verhindert waren.

Rainer Boldt,
Förderverein Stiftskirche Bützow e.V.

Heute: **Franziska Vorbeck**, 38 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

Sie wohnt in Jabelitz und wurde neu in den Kirchengemeinderat gewählt.

Als Kind war mein Berufswunsch ...

... Anwältin, bis ich bei meinem Bruder gesehen habe, was das bedeutet. Dann wollte ich das nicht mehr.

Dass ich später Chinawissenschaftlerin wurde,

lag daran, dass ich nach dem Abitur für zwei Monate auf Taiwan bei einer Familie lebte. Mir hat es so gut gefallen, dass ich mich gefragt habe, ob man das nicht lernen sollte, die Sprache, Kultur und Geschichte. Das war eine Bauchentscheidung und rückblickend eine sehr gute.

Diese Eigenschaft hätte ich gerne ...

Geduld. Besonders, wenn ich für etwas „brenne“ und am liebsten alles sofort umgesetzt sehen würde.

Das mag ich gar nicht ... Ignoranz und Desinteresse, für Taten, für Dinge und Menschen gegenüber. Eine Gesellschaft funktioniert nur, wenn ich auch an den Nächsten denke. Das kann ein kleines Gespräch sein, die Tür aufhalten oder ein ehrliches „Wie geht es dir?“ Einfach neben sich schauen und aufmerksam bleiben, das ist wichtig.



Glücklich bin ich, wenn ... ich laufen oder wandern kann, auf den Land- und Waldwegen, durch die Dörfer hier in Mecklenburg. Da kann ich komplett abschalten, aber auch gut Probleme durchdenken und neue Ideen entwickeln.

Diesen Traum möchte ich mir erfüllen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Spitzbergen.

Mit dem würde ich gerne mal Kaffee trinken ... Dietrich Bonhoeffer. Er begleitet mich seit 1999, durch den Zings-ter Singkreis und die Bonhoeffer-Kapelle auf dem Zingsthoof. Ich würde ihm einfach gern einmal danken für seine Worte, die mich durch mein Leben führen.

Diesen guten Vorsatz habe ich zuletzt gebrochen ... ich habe meinen Kindern Schokolade weggegessen. Aber bitte nicht verraten.

An Baumgarten/Bützow/Tarnow mag ich besonders ...

... die kleinen Unterschiede. Jeder Gemeindeteil hat ihre Besonderheiten. Das beginnt in den wunderschönen Kirchen – die anmutige Stiftskirche, genau wie in der gemütlichen Kapelle in Langen Trechow. Und es mündet in die Menschen, die einfach da sind mit Kuchen, mit Kaffee, mit frischen Blumen, mit dem Besen zum Putzen, im Plausch, mit einem Choral, mit der Trompete, die ungefragt eine Hand reichen, wenn man sie braucht und die gemeinsam Gottesdienst feiern, egal wie viele Menschen in der Kirche sitzen.

Mit Kirche verbinde ich ... das Gefühl von Segen und Klang, in allen Situationen, vor allem beim Musizieren und im Miteinander. Ich durfte im Glauben aufwachsen, mit Kindergottesdiensten und Chor, mit Rüstzeiten und einer sehr aktiven Jungen Gemeinde. Wir waren mit dem Zelt und dem Rad unterwegs, mit Noten und Instrumenten, haben in Kirchgemeinden vom Darß bis St. Petersburg ein Dach und eine Kirche gefunden und Andachten begleitet. Das

gibt mir Kraft, auch für schwere und einsame Stunden.

Eine meiner Lieblings-Bibelstellen ist

Matthäus 28, 20b „Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ Ich wurde 1998 konfirmiert mit dieser Bibelstelle, die ein Jahr später auch Jahreslosung war. In dieser Stelle lese und spüre ich Gottes Glauben und Gottes Segen. Deswegen haben mein Mann und ich die Bibelstelle auch als Trauspruch für unsere Ehe gewählt.

JAHRESLOSUNG 1999
JESUS CHRISTUS
SPRICHT:
SIEHE, ICH BIN
BEI EUCH
ALLE TAGE
BIS AN DER WELT
ENDE.
MATTHÄUS 28,
VERS 20

Von, für und in unsere/r Gemeinde wünsche ich mir ... Leben, Lachen, Diskussion und Umarmung, viele Stimmen und große Augen im Glauben an Gott.

Bereich Bützow

Pfarrhaus Bützow, Kirchenstraße 4

Frauenfrühstucksgruppe

mittwochs 9 Uhr

15. März, 12. April, 10. Mai

Männerkreis

donnerstags 14 Uhr

16. Februar, 16. März, 20. April

Diakoniekreis

dienstags 18 Uhr

21. Februar, 21. März, 18. April

In den Pflegeheimen

finden Andachten regelmäßig und nach Absprache statt.

Bereich Baumgarten

Frühstuckskreis

„Kirche zum Mitmachen“

9 – 11 Uhr im Pfarrhaus Baumgarten

Mi 29.3., Mi 26.04.

Do 18.05., 14 Uhr Treffen zur

Himmelfahrtsandacht in Eickelberg

Kontakt Chr. Lentz

Hauskreis

19.30 Uhr im Pfarrhaus Baumgarten

8. März, 19. April, 17. Mai

Frühjahrsputz im Bereich Baumgarten: Am Sonnabend, 1. April, werden wir rund um unsere Kirchen alle späten Frühblüher wachkitzeln, in Baumgarten und Qualitz 9 Uhr Treff an der Feuerwehr. Für Laase bitte Aushänge beachten!

Einladungen für **Senioren** lesen Sie auf Seite 13.

Pfarrhaus Café Tarnow

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Pfarrhaus Tarnow:

8. März, 12. April und 10. Mai

Kontakt Ramona und Helmut Gohr 038450 228 522



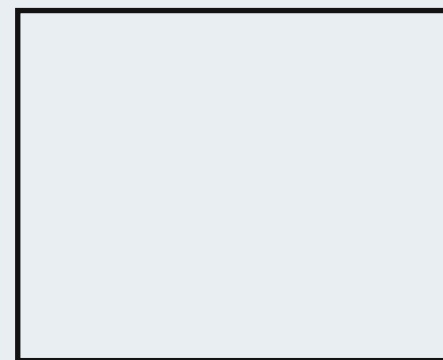
Pastorin Johanna Levetzow, Pastor Michael Fiedler und Gemeindepädagoge Konstantin Schulz

Vom 17. bis zum 19. November geht es zur **Gemeindefreizeit** nach Verchen an den Kummerower See (Freitag ab Abendbrot bis Sonntag inklusive Mittagessen). Große und Kleine – alle sind willkommen! Bitte tragen Sie den Termin schon in Ihren Kalender, die Anmeldedaten folgen im nächsten Gemeindebrief. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!



**kirchlich
bestattet
wurden**

© DM. Kross
© K. Mauck



Wir trauern um unsere Katechetin und Organistin i. R. **Elli Meier**, geborene Schröder. Sie verstarb in der Nacht vom 21. auf den 22. Januar 2023 im Alter von 91 Jahren in Tarnow.

Nach ihrer Ausbildung im Katechetischen Seminar in Schwerin kam Elli Meier im Jahr 1953 zurück in ihre Heimatgemeinde Tarnow. Ihr gab sie ein Gesicht, indem sie viele Menschen mit Leib und Seele auf ihrem

Glaubensweg begleitete. Auch über Pastorenwechsel und Vakanzen hinweg erhielt sie das kirchliche Leben in Tarnow lebendig. Elli Meier prägte die Kirchengemeinde auf besondere Weise noch über ihren Ruhestand hinaus. Sie wurde am 31. Januar 2023 auf dem Friedhof in Tarnow beerdigt. Den Trauergottesdienst unter Leitung von Pastor i. R. Benckendorff begleiteten Worte aus Psalm 139: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Wir erinnern uns dankbar an Elli Meiers Leben und Wirken. Im Gebet sind wir bei Ihrer Familie und bei allen, die um sie trauern. Möge ihre Lebensmelodie nach dem Verstummen des Todes in Gott neu und ohne Ende erklingen.

*Propst Dirk Fey
und im Namen unserer Kirchengemeinde
Pastor Dr. Michael Fiedler*

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. Im DEFA-Märchen „Die goldene Gans“ lässt der König täglich seine Schätze zählen: Geld, Gold, Schmuck. Die Truhe, die diese Schätze verbirgt, ist mit sieben Schlössern gesichert. Ihr Inhalt ist sein größter Schatz, daran hängt sein Denken, sein Herz, sein Leben. Wir kennen das: Wir haben materielle Schätze, die wir hüten und bewahren möchten, an denen das Herz hängt. Wir können uns schwer vorstellen, ohne sie zu leben, wenn sie abnutzen, kaputt, verloren gehen oder an Wert verlieren. In der Bibel (Mt 6,19-21) bietet mir Jesus eine Lebensweisheit, wie ich finde, an: „Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören ..., sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören ... Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Gefangene in der JVA vermissen ihre Lieben. Fotos an der Wand, Gedanken an sie, kurze

Telefonate und der monatliche Besuch geben so manch einem Halt, die Zeit der Haft durchzutragen. Was für wahre, spürbare Schätze sind Frau, Mann, Kinder, Eltern, Freundin, Freund, die zu ihm, zu ihr trotz Schuld stehen. Alles Materielle wird weniger wichtig. Das erleben auch Sie und ich: Menschen, die mir nahestehen, sind kostbare Schätze. Mit ihnen kann ich auch Krisen meistern, weil sie mich ermutigen, durch die Schwere tragen und mein Vertrauen in sie auch ihr Vertrauen in mich ist. Diese Schätze bleiben. Motte und Wurm können sie nicht zerstören. Vertraute Menschen brauchen keine abschließbare Truhe. Sie sind kostbarer als Geld, Gold, Schmuck. Bleibende Schätze, für die das Herz schlägt, wünsche ich uns allen in unserem Leben. Denn: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

Martina Stamm, Katholische Gefängnisseelsorgerin-JVA Bützow und JVA Neustrelitz



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bützow	
im Bereich Bützow - Baumgarten - Tarnow , Kirchenstraße 4, 18246 Bützow	
Gemeindebüro	Susanne Eggers, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 - 2888, E-Mail: buetzow@elkm.de Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr, Mo 14 – 16
Pastorin	Seelsorgebereich Bützow Johanna Levetzow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 - 2888, E-Mail: johanna.levetzow@elkm.de
Pastor	Seelsorgebereich Baumgarten und Tarnow Dr. Michael Fiedler, Poststraße 50, 18246 Baumgarten Tel. 038462 - 22223, für persönliche Anliegen: E-Mail: dr.michael.fiedler@elkm.de
Pastor	Seelsorgebereich JVA Johannes Wolf, Tel. 038461 - 552180 E-Mail: johannes.wolf@jva-buetzow.mv-justiz.de
Kirchenmusikerin	Ute Kubeler, Tel. 038461 - 68980 E-Mail: kirchenmusik-buetzow@elkm.de
Gemeindepädagoge	Konstantin Schulz, Tel. 0173 - 4276340 E-Mail: gemeindepaedagogik-buetzow@elkm.de
Kirchengemeinderat	Dr. Gabriele Peterek, stellvertretende Vorsitzende Tel. 038450 - 20632, E-Mail: gabriele.peterek@t-online.de
Friedhofsbüro	Friedhöfe Bützow, Langen Trechow, Passin, Zepelin: Mathias Knappe, Kühlungsborner Straße 52, Bützow Tel. 038461 - 2629, E-Mail: frh-buetzow@online.de Friedhöfe Baumgarten, Boitin, Eickelberg, Laase, Qualitz, Rühn, Tarnow, Warnow, Zernin: Grit Behrsing-Siebert Zentr. Friedhofsverwaltung Güstrow, Tel. 03843 - 4656132
Konto	Kirchenkreisverwaltung Güstrow; Verwendungszweck: KG Bützow und Zweck angeben! BIC GENODEF1EK1 IBAN DE 44.5206.0410.0605.3300.41

Unser Gemeindebrief – und damit auch ausgewählte Bilder – ist online lesbar:
www.kirche-buetzow.de • www.facebook.com/kirchengemeindebuetzow

Redaktion
Titelbild und Foto Seite 3
Gesamtherstellung
Themen- oder Artikelvorschläge

v.i.S.d.P. Pastorin Johanna Levetzow im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow Baumgarten Tarnow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow
Michael Fiedler, Helga Müller, Bärbel Kross, Ute Kubeler, Johanna Levetzow, Gabriele Peterek
Konstantin Schulz
Druckerei Karl Keuer · E-Mail: druckerei@drukk.de · Tel. 038461 – 2485
erbitten wir bis zur nächsten Redaktionsitzung am **24. April 2023**.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte Mai 2023.

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE



WEIL
OHNE
DICH WAS
FEHLT